Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine Hauptliste der anwesenden Fremden. Abonnementspreis:

Fur das Jahr... 12 M. — 1 13 M. 50 Pf. ... Halbjahr 7 , 50 5 5 8 , 70 Vierteljahr 4 , 50 5 2 5 ... 50 ... einen Monat 2 , 20 g 2 , 50 ,

Cur- und Fremdenliste.

13. Jahrgang.

finzelne Nummern der Hauptliste. . 30 Pf Tägliche Nummern, Einfach-Biatt . . 5 Pf.
n Doppel-Biatt . . 10 Pf.

Einrückungsgebühr: Die vierspaltige Petitzeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-Annoncen und bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp., Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, Dietrich & Comp. in CASSEL, E. Schlotte in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

M. 202.

Dienstag den 22. Juli

1879

Curhaus zu Wiesbaden.

Das Gartenfest und der Festball am Dienstag den 22. Juli finden nur bei entsprechender Witterung statt.

Eine rothe Fahne am Mittelbau des Curhauses gilt als Zeichen bestimmten Abhaltung der Festlichkeit.

Bei ungünstiger Witterung: Abends 8 Uhr: Englisches National-Fest-Concert des sädtischen Curorchesters im Saale. Näheres über die Anberaumung des Gartenfestes im Behinderungs-Falle durch besondere Annoncen.

Städtische Cur-Direction: F. Hey'l.

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Nachmittags 4 Uhr.

1.	Der kleine Postillon, Marsch .				Muth.
2.	Ouverture zu "Idomeneo"				Mozart.
3.	Adagio aus der Sonate pathétique				Beethoven.
4.	Un ballo in maschera, Quadrille				Joh. Strauss
5.	Sarabande aus "Cinq-Mars" .				Gounod.
6.	Ouverture zu "Der Widerspänstigen!	Zāl	m	ung	Götz.
7.	Gruss an Genf, Polka-Mazurka				Heyer.
8.	Mit Humor, Potpourri				Schreiner.
	recommendation of the commentation of the comm				

Curhaus zu Wiesbaden.

Dienstag den 22. Juli, Abends 71/2 Uhr:

Grosses Gartenfest und

Doppel-Concert, Gas- und Ballon-Illumination, grösseres Feuerwerk und bengalische Beleuchtung. Von 71/2-81/2 Uhr: Concert des städt. Cur-Orchesters.

Englisches National-Fest-Concert.

Städtische Curcapelle, unter Leitung des Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

PROGRAMM.

1.	Festmarsch									Fischer.
2.	Die Najaden, Concert-Ouverture	1						2.		Bennet.
0.	Long ago, Paraphrase									Voigt.
4.	Erinnerung an Covent-Garden.	W	alz	er						Joh. Strauss.
o.	Mixed pickles, Potpourri					100				Stark.
6.	Fackeltanz mit Benutzung des	"G	od	sav	e	the	Qu	eer	14	Meyerbeer.

7. Festival-Quadrille 8. Fantasie über englische, schottische und irische Nationalmelodien Basquit.

Von 8¹/₂-10 Uhr: **Doppel-Concert** des Tromp.-Corps des Nass. Feld-Art.-Reg. Nr. 27 unter Leitung des Stabstrompeters Herrn Beul, und der National-Sänger-Gesellschaft des Herrn J. Hinterwaldner aus Innsbruck, bestehend aus 3 Damen und 4 Herren.

Programm des Trompetercorns des Nass Feld Art -Reg Vr 27

	29 amm ace trompeter corps	u	63	Tid	33.		610	-A.	de:	neg. M. 26.
1.	Friedrich-Wilhelm-Marsch		2					mţ		Ziegler.
Z.	Quverture zu Der Trompeter	ies.	Pr	inz	en"					Bazin.
0.	Was ich so tief im Herzen tra	ge,	Li	ed						Gumbert.
4.	Wiener Blut, Walzer		00		siel l	4	19.5	(1.5)		Strauss.
Đ.	Introduction aus Lohengrin*		9			.,7	١,	10		R. Wagner.
	Die erste Liebe, Concert-Polka Trompeten-Solo: Herr Schulze.									-15 MIN
7.	Potpourri über Kriegslieder .									Moskau.
0.	Angot-Quadrille	(6)	2.		+					Ed. Strauss.

Programm der National-Sänger-Gesellschaft:

Gruss aus Tyrol.
 Tyroler Heimweh, Sopran-Solo, gesungen von Frl. Anna Preyer.

Des Jägers Frühling, Chorgesang mit Jodler.
 Lieder-Potpourri.

5. Walzer, auf Holz und Stroh gespielt von Frl. Anna Preyer.

6. Das Jagd-Büchserl, Chor mit Jodler.

7. Der wilde Jäger, Bass-Solo, gesungen von Herrn Thaler.
8. Der Teufels-Marsch, von Franz v. Suppé.
9. Gute Nacht, mein herziges Kind! Sopran-Solo, gesungen von Frl. A. Preyer.
10. Die Gebirgs-Freud', Chorgesang mit Jodler.

Während des Doppel-Concertes:

Luftballons, Illumination, grosses Feuerwerk und bengalische Beleuchtung.

Programm des Feuerwerks, ausgef. von dem königl. Hofkunst-Fenerwerker Herrn With. Becker zu Wiesbaden.

3 Signalschüsse.

6 Raketen in diverser Versetzung,

Perlschwärmer-Raketen, Bomben,

2 Fontainen,

6 Raketen. 2 Pots à feu, 1 Doppelter Mühlenflügel mit Ringspiel, 10 Fallschirm-Raketen,

Beleuchtung der Fontaine, Beleuchtung der Fontaine und Insel, Beleuchtung des ganzen Weihers mit Bom-

bardement.

Während des Bombardements:

Römische Lichter; Figur in Brillantfeuer (Feuerläufer). Zum Schluss: Bouquet von 300 Raketen.

Nach Schluss des Garten-Concertes und Feuerwerks:

im grossen und weissen Saale.

(Ball-Orchester: Capelle des 80. Inf.-Regts., unter Leitung des Herrn Capellmeisters F. W. Münch.)

Zum Balle ist nur Promenade-Anzug erforderlich. Beleuchtung der Cascaden vor dem Curhause.

Curtax- und Abonnementskarten haben für diese aussergewöhnliche Veranstaltung keine Gültigkeit. Mit Genehmigung

Mönigl. Regierung: Eintrittspreis I Mark pro Person.

Eingang mur durch das Hauptportal (die sämmtlichen Gartenthore sind geschlossen), Ausgang durch das Gartenthor am Lesezimmer. Eintritt zu den Lesezimmern: durch die Thüre an der Südseite derselben.

Sitzplätze zu reserviren ist nicht gestattet.

Städtische Cur-Direction: F. Hey'l. 1777

Der letzte Zug nach Mainz: 10 Uhr 18 Min. Der letzte Zug in den Rheingau: 9 Uhr 48 Min. Nach Beendigung des Feuerwerks stehen Pferdebahn-Wagen an der neuen Colonnade nach den Bahnhöfen und der oberen Rheinstrasse bereit,

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 21. Juli 1879.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler: Hellmann, Hr. Kfm., Bamberg. Lindenstädt, Hr. Kfm., Berlin. Schwitzky, Hr. Kfm., Berlin. Münchmeyer, Hr. Kfm., Berlin. Boetticher, Hr. m. Fr., Polen. Raht, Hr. Justizrath m. 2 Töchter, Weilburg. Hagenbucher, Hr., Heilbronn. Levy, Hr. Kfm., Paris. Steffen, Hr. Fabrikbes., Duchow. Stegemann, Hr. Justizrath m. Fr., Leipzig. Halle, Hr. Kfm., Leipzig. Schriever, Hr. Rent, Langenfeld. Krug, Hr. Rechtsanwalt Dr., Gladenbach. Guilleaume, Hr. Kfm., Cöln. Eichelbaum, Hr. Kfm., Berlin. Kolff, Hr. Obertribunalrath m. Fam., Haag. Manes, Hr. Kfm., Pösneck. v. Geyr, Hr. Frhr. Rittmeister, Berlin. Waldschmidt, Hr., Wetzlar. Leffmann, Hr. Kfm., Cöln. Lindenstädt, Hr. Kfm., Berlin. Schwitzky,

Alleesaal: Potthoff, Hr., Paris. Mohr, Hr., Amsterdam.

Bären: Herstatt, Hr. Rent., Cöln. Meyer, Hr. Senatspräsident, Cöln. Hamburger, Hr., Heidelberg. Lechla, Hr. Fabrikbes., Dresden.

Schwarzer Bock: Ridenberg, Hr., Hannover. Paas-Körber, Hr. Kfm., Düsseldorf. Peters, Hr. Kfm., Düsseldorf. Hoffmann, Hr. Kfm., Düsseldorf. Finck, Hr. Rechn.-Rath m. Fam., Berlin.

Zivei Böcke: Muhl, Hr. Lehrer, Engelrode. Brodt, Hr., Königsberg. Redwitz. Hr. Kfm., Ludwigsbafen. Küstner, Hr., Hornweiler. Lösch, Fr. Appelrath, Bamberg,

Cötnischer Mof: Michael, Hr., Görlitz. Grünthal, Hr. Kfm., Hamburg. Stoobs, Hr. Kfm., London. Proff, Hr. Kfm. m. Fr., London. Dahlmann, Fr. m. Tochter, Barmen. Eigenauer, Frl., Barmen. Wandhoff, Fr., Barmen. Knauer, Hr. m. Fr., Düsseldorf. Nitschalk, Hr., Wittenberg. Nitschalk, Hr. Kfm., Frankfurt.

Motel Dasch: Lewin, Hr., Berlin.

Botel Basch: Lewin, Hr., Berlin.
Engel: Benfey, Fran Prof. m. Tochter, Göttingen. Schmitz, Hr. Kfm. m. Tochter, Cöln. Lechla, Hr. Lieut., Magdeburg. Löb, Fr. m. Tochter, Frankenthal, Fontame, Fr. Gutsbes., Wülfel. Müller, Hr., Wülfel. Künster, Fr., Cöln. Henkel, Hr. Secr., Cassel. Mayer, Hr., Berlin.
Einhorn: Breslauer, Hr. Kfm., Breslau. Weber, Hr. Kfm., Giessen. Schmitz, Hr. Kfm., Mülheim. Schmitz, Hr. Kfm., Barmen. Mathi, Hr. Gymnasiallehrer, Hersfeld. Störing, Hr. Kfm., Iserlohn. Schmidt, Hr. Stud., Forst. Sorbagen, Hr. Lehrer, Berlin. Schweitzer, Hr. Kfm., Hadamar. Prym, Hr. Kfm., Stolberg. Lauterbour, Hr. m. Fr., Capellen. Kirchberger, Hr. Kfm., Weilburg. David, Hr. Kfm., Rüdesheim. Würsdörter, Hr. Kfm., Höhr. heim. Würsdörter, Hr. Kfm., Höhr.

Eisenbahn-Hotel: Thiele, Hr. Bergwerksdirector, Frankenberg. Hofmann, Hr., Wesel. Petersen, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg. Luyken, Hr. Kfm., Cassel.

Europäischer Hof: Petersen, Fr. m. Nichte, Bremen. Kramer, Hr., Frankfurt.

Köss, Fr., Kiel.

Grand Holel (Schützenhof-Bäder): Stackelberg, Frau Baron m. Fam., Russland. Gerstel, Hr. Dr., Amerika. Riess, Hr. Kfm., Berlin. Perl, Hr. Kfm., Rathenow. Kreitzbach, Hr. Kfm., Schweim. Herzberg, Hr. Kfm., Ahrweiler. May, Hr. Stud., Heidelberg. Jordan, Hr. Kfm., Leipzig. Hofer, Hr. Kfm., Basel. Meyerle, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Friedberg. Born, Hr. Dr., Magdeburg. Dettmer, Hr. Kfm., Dikeln, Ergrenph, Hr. Ingen., Würzburg. van Huckeren, Hr., Holland.

Cruppi. Hr. Dr. med., Beckenem. Telgmann, Hr. Kfm. m. Tochter, Hannover. Schneider, Hr. Fabrikbes., Hachenburg. Haarmann, Hr. Kfm. m. Tochter, Hannover. Schneider, Hr. Fabrikbes., Hachenburg. Haarmann, Hr. Kfm., Düsseldorf. Schmidt, Hr. Kfm., Edenkoben. Murphy. 2 Hrn., London. Cochler, Fr., Tarnowitz. Haase, Fr., Tarnowitz. Hass, Hr. Kfm., Cöln. Weitz, Hr., Weilburg. Schiele, Hr., Berlin.

Vier Jahreszeiten: v. Bernewitz, Fr. m. Fam., Braunschweig. Brassin, Hr. Professor, Brüssel. Ulrichs, Hr., Bremerhaven.

Goldene Kette: Steinhauer, Frl., Münster. Ebertshausen, Fr., Frankfurt, Rosen-

thal, Hr. Kfm., Frankfurt.

Goldenes Hreuz: Bill, Hr., Niederzeulsheim. Scherer, Fr., Niederzeulsheim. Wiegel, Hr., Frankfurt. Hembes, Fr. m. Tochter, Oberolm. Fellenzer, Hr. m. Fr., Rimmelsheim. Ronzheimer, Hr. Rent., Delkenheim. Beer, Hr. Kfm., Ingbert. Schultheiss, Hr., Steinfarth. Kölle, Hr., Augsburg.

Goldene Hrone: Markart, Fr., Schwabach. Walther, Hr., Schlüchtern. Levy, Hr. m. Fr., Breslau. Bendheim, Hr. m. Fr., Auerbach.

Privatheilanstalt des Hrn. Dr. Lehr: Mallmann, Hr. Kfm., Metz.

Weisse Liliem: Rottmann, Hr. Bürgermeister a. D. m. Enkelin, Simmern.

Nassauser Hof: Julius, Hr. m. Fr., Breda. Jordan, Hr., Paris. Kirchner, Hr., Hamburg. Kirchner, Frl., Hamburg. Henckel, Frl., Hamburg. von Wartensleben, Hr. Graf Generalmajor, m. Bed., Berlin. Kunath, Hr. Major, Berlin. v. Wangelin, Hr. Landrath, Gross-Jena. Sackowski. Hr. Kfm., Liban. Clerihew, Fr. m. 2 Töchter, London. Green, Hr. m. Fam., London. Joplin, Frl., London. v. Gniwinsky, Hr., Paris. v. Bolschwing, Fr. m. Sohn, Schönburg.

Villa Nassauer Polak, Hr. Kfm. m. Fr., Rotterdam. Goldschmidt, Hr. Banquier m. Fr., Coblenz. Word, Frl., New-York. van Roalte, Hr. m. Fam., Rotterdam. Kempner, Frl. Opernsängerin, Rotterdam. Gidion, Frl., Nenwied. Stokvis, Hr. m. Fam., Rotterdam. Keulek, Frau m. Fam., Holland.

Hotel die Nord: Sadowsky, Fr. m. 2 Töchter, Petersburg. Hagen, Hr. m. Fr., Bonn. Goldschmidt, Hr., Frankfurt. Hesse, Hr., New-York. Stocki, Frl. m. Nichte, Hannover. Patte, 2 Hrn., Amsterdam. Vertontien, Hr. Dr. m. Fam., Amsterdam. Markel, Hr. Dr. med., Ziegenhain. Gerlach, Hr Kfm., Ziegenhain. Rabe, Hr. Reg.-Assessor, Limburg. Oechsle, Hr., Gmünd.

Aller Noussenhof: Hage, Hr. Dr. m. Vater u. Schwester, Fürstenwalde. von Spies, Hr. Officier, Bamberg. Bansen, Hr. Kfm., Hannover. Virnich, Hr. Kfm., Göln. Kausel, Hr., Darmstadt, von Benigsen, Hr. Ger.-Rath, Hamm. Sprener, Hr. Kfm., Zwickan, Schraudenbach, Hr. Kfm., Hadamar. Karnacher, Hr. Kfm., Jengheim. Schatz, Fr. m. Sohn, Berlin. Grünefeld, Hr. Kfm. m. Fr., Spandau. Levi, Hr. Kfm., Heilbronn. Brahm, Hr. Kfm., Arfurt.

Pariser Hof: Röll, Fr., Niederrad. Barner, Fr., Bühne. Schuhmacher, Hr. Rent., Bonn.

Rent., Bonn.

Reix-*Hotel:** Wiggans, Hr. m. Fam., Philadelphia. Weltz, Hr. Obristlient., Cassel. Ward, Hr. m. Tochter, Leeds. von Treskow, Hr. m. Fr., Posen. Bullen, Hr. m. Fam., London. Habel, Hr. m. Fam., London. Caesar, Hr. Rechtsanwalt, Homburg. Schmidt. Hr., Stuttgart. ven Schwendler, Hr. Geb. Rath m. Tochter, Weimar. Leutzinger, Hr. K. Ministerialrath. Wien. Klupmann, 2 Frl., Flensburg. Freytag, Hr. m. Fr., Rom. van Rossen-Hoogendyk, Hr. Notar, Haag. Osiek, Hr. m. Fr., Amsterdam. Smith, Hr. m. Fr., Amsterdam. Obermeier, Hr., Amsterdam. Cassut, Hr. m. Fam., New-Brython. Ritter, Hr. Director, Solingen. Arnold, Hr. Rechtsanwalt m. Fr., Krotschin. Jung, Hr. Kreisrichter m. Fr., Bochum. Riloff. Hr. m. Fam., Mosean. Zäpp, Hr., England. Turner, Hr., England. Paydon, Hr., England. Rosenberg, 2 Hrn., Tilsit. Ston, Fr. m. Tochter, London. Bandmann. Hr., Hamburg.. Withney, Hr., England. Wise, Hr., Boston. Blackmann, Hr. England. Rhein-Motel:

Hr. m. Fam., Moscan. Zipp. Hr. England. Turner, Hr., England. Paydon, Hr., England. Rosenberg, 2 Hrn., Thist., Ston, Fr. m. Tochter, London. Bandmann. Hr. Hamburg. Withney, Hr., England. Wise, Hr., Boston. Biackmann, Hr. Bengland. Rose:

Byng, Frl. m. Bod, London. Countess of Strafford. m. Bed., London, von Lorch. Hr., Hamburg. Townley Parker, Hr., England. Barrett, Hr. m. Sohn, London. Schiedereski, Hr., Berlin. Boardman, Fr., New-York. Cartis. Frl., New-York. Dutton, Frl., New-York. Kitt, Hr. m. Fam. u. Bed., Paris. van Beemen. Fr., Utrecht. Burgers, Frl., Utrecht.

Weisses: Hoss: Ewald, Hr. Kim., Frankfurt. Kellner, Hr. Dr., Hohenheim. Brassin, Hr. m. Fr., Brill. Sonneenberg: Bernhard, Fr., Frei-Laubersheim. Lauber, Hr., Killesheim. Metzger, Hr., Fromersheim. Wittlich, Frl., Niederrad. Wittlich, Frl., Niederrad. Motel Spechnery: Freyse, Hr. Kreisrichter m. Fr., Bochum. zu Westerholt-Gyson-berg, Fran Gräfin m. Bed., Schloss Berge. v. Schmid, Fr. m. Kind u. Bed., Glatz. Spiegelf: Brown. Frl., Dublin. Hass, Hr., Marburg.

Stern: Nagy, Hr., Badapest. Wedderin, Fr. m. Fam., Berlin. Cohn, Hr. Kfm., Worms. Wallmann, Hr. Oberförster, Rüthninck.

Tatusses-Hotel: Ferber, Hr. m. Fam., Aachen. Müller, Fr. m. Sohn, Hannover. Breiss, Hr. Gutsbes, Gruenwehr. Safonon, Hr., Petersburg. & Kres, Hr. m. Fra., Schweden. Rosmar, Hr. m. Fr., Schweden. Ebers, Hr. Dr. m. Fam. u. Bed., Wandsbeck. Garroset, Hr. m. Fr., Schweden. Ebers, Hr. Dr. m. Fam. u. Bed., Wandsbeck. Garroset, Hr. m. Fr., Schweden. Ebers, Hr. Dr. m. Fam. u. Bed., Wandsbeck. Garroset, Hr. m. Fr., Schweden. Hr., Pr., Polland. de Wit, Hr. m. Fr., Brilland. de Wit, Hr. m. Fr., Brilland. Germann, Hr. Fabrikbes, Buckau. Puder, Hr. m. Fr., Mulhleim. Hoppe, Hr. Landrath m. Fr., Thorn. Paradies, Hr., Berlin. Dolgorouky, Frau Prinzessin m. Fam. U. Bed., Moscau. Andrews, Fr., Chicago. Andrews, Hr., Kim., Stran. Pr., Reveyork. Wanger, Hr. m. Fr., Brilland, Bammann,

Mayer, Hr. Kfm., New-York. Steffens, Hr., Stendal. Seitz, Hr. Fabrikhes, m. Fr., Wetzlar. Groenings, Hr. Director, m. Fr., Middlesbrony. Anclam, Hr. Kfm. m.

Fr., Hannover.

Fr., Hannover:

Fr. Hannover:

Fr. Hannover:

Stadt. Hertel, Fr., Hamburg. Goebel, Hr., Gelnhausen.

Frivathiusern:

Hakim, Fr. m. Fam., Leipzig, Sonnenbergerstrasse 17.

Spitta. Fr., Brandenburg, Wilhelmstr. 36. Wagner, Frl., Bremen, Wilhelmstr. 36.

v. Ledersteger, Frau Baron, Oesterreich, Taunusstrasse 45. v. Ledersteger, Frl., Oesterreich, Taunusstrasse 45.

Feuilleton, authorises

Unter den Helden der altenglischen Balladen ist keiner gefeierter, als Freilich war er im Grunde weiter nichts, als ein kühner Wegelagerer, der Anführer einer Räuberbande; weil er aber seine Angriffe nur gegen die Reichen und namentlich gegen feiste Prälaten richtete, gegen die niederen Stände aber sich hülfreich und freundlich erwies und sie nicht selten gegen die Bedrückungen der Vornehmen schützte, also in vieler Hinsicht mit dem deutschen Ritter Götz von Berlichingen Aehnlichkeit hatte, wiewohl dieser im Allgemeinen einer weit höhern Kategorie angehört, so steht er beim Volke in England noch jetzt in gutem Andenken.

Von vornehmen Eltern — wiewohl Walter Scott dies bezweifelt wurde er, wie man gewöhnlich annimmt, um das Jahr 1160, während der Regierung Heinrich II., in der Grafschaft Nottingham in England geboren-Schon in seiner Jugend war er wild und ausschweifend, verschleuderte eines Theil seines väterlichen Erbes und wurde um den übrigen Theil durch die vereinten Ränke eines Sheriffs und eines Abts gebracht. Dies trieb ihn zu verzweifelten Schritten; er ergriff das Räuberhandwerk, schlug seinen Wohnsitz im Walde auf und lebte in den ausgedehnten Waldern, die sich von Nottigham aus über mehrere Grafschaften erstrecken, ein ungebundenes Leben in der Gesellschaft von Genossen, die er sich zu verschaffen wusste-Bald erfüllte sein Ruf die ganze Insel, und mit Unteranführern, die nach seinem Sinne waren, unter denen der kleine John, Will Scarlett, Bruder Tuck und Allan-a-Dale bekannt sind, streifte er ungehindert durch die Wälder als Schrecken der Reichen und Vornehmen, der Sage nach auf

Entangency on Green's Carden, Walker . John Strans Mines election Polycuits. . Black Fachellang with Manufang des , God save the Coocus Movemben.

wiesbaden. SAISON-THEATER in der Wilhelmstrasse.

Dienstag den 22. Juli 1879:

Drittes Ensemble-Gastspiel der süddeutschen Operetten-Gesellschaft vom Thaliatheater in München.

Gastspiel des Fräulein Therese Kurte vom Carltheater zu Wien.

Die schöne Galathea.

Komische mythol. Operette von Suppé. Vorher:

Im Theaterbureau.

Schwank von A. Anno. Anfang 7 Uhr.

1820

Curhaus-Restaurant.

Table d'hôte 11/2 Uhr. Diners & Soupers à part. Reichhaltige Speisenkarte. Café & Bier-Salon.

1616

Billards. Milchkur-Anstalt Hôtel Alleesaal

Taunusstrasse 3 gegenüber der Trinkhalle unter Aufsicht des ärztlichen Vereins und des Thierarztes I. Classe Herrn Michaelis. - Trockenfütterung.

Kuhwarme Milch Morgens von 61/2-9, Abends von 5-7 Uhr.

Die Mineralwasser-Anstalt nach Dr. Struve

von Jos. Hoch, Chemiker, Rheinstrasse 7, empfiehlt pyrophosphorsaures Eisenwasser, sowie sämmtliche künstliche und natürliche Mineralwasser in frischer Füllung. Niederlage bei Herrn Foreit, Taunusstrasse 7.

Bestellungen werden an der Trinkhalle des Herrn Becker angenommen und frei ins Haus geliefert

Lissauer Frères &

Lyon 18 Place Tholozan.

Fabrik garantirter Seidewaaren, Sammete und Spitzenartikel. Die reichhaltige Mustercollection, sammtliche Neuheiten der Sommer- und Herbst-

saison enthaltend, wird den Herrschaften zugesandt und persönlich vorgelegt. Bezügliche Wünsche bitte gefälligst im Hötel niederlegen zu lassen.

1786
C. A. Otto, Repräsentant der Fabrik Lissauer Frères & Cie., Lyon, zur Zeit bis 25. Juli Wiesbaden, Hötel zum Schwarzen Bock.

Geschwister Broelsch, Hoflieferanten,

empfehlen ihr reich assortirtes Lager in allen einschlagenden Artikeln zu festen, reellen Preisen.

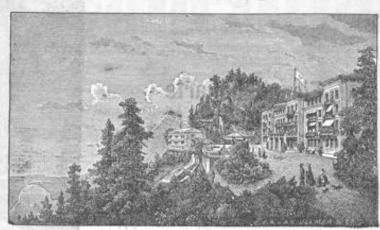
6 grosse Burgstrasse 6.

Luzern (Schweiz)

Hôtel National.

Elegantestes Haus in prachtvoller Lage. --- Vorzügliche Küche. Moderirte Preise. (Pensionspreis bei 5 Tagen Aufenthalt Mark 7 bis Mark 10 per Tag.) - Personenaufzug.

vielen seiner Züge von einem jungen und schönen Weibe begleitet. So lebte er viele Jahre als unumschränkter Herr der Wälder und im beständigen Kriege mit dem Könige von England und dessen Unterthanen, nur die armen, bedrängten und hülfsbedürftigen ausgenommen; gegen üppige Bischöfe und tyrannische Obrigkeiten war sein Bogen immer gespannt. Bei seinen Raubanfällen zeigte er nicht selten vielen Humor; das grösste Fest war es aber für ihn, einem reichen Abt oder Prälaten, der in seinen Bereich kam, einen Theil seines Gepäckes abzunehmen. Demüthig und ehrerbietig näherte er sich ihm, dankte der heiligen Jungfrau, dass sie einen zugleich heiligen und reichen Mann in sein Waldgebiet gesandt habe, und forschte nach dem Inhalt seiner Börse, als ware er begierig, ihn zu vermehren; aber wehe Dem, der sich für arm ausgab und Geld bei sich trug. Robin hiess ihn dann niederknieen und seinen Schutzpatron um Geld bitten, und da sein Geheiss mit Stock und Schwert unterstützt wurde, so war das Gebet nicht eben sehr andächtig: Robin aber stellte sich, als schriebe er das Gold, das sich bei genauerer Untersuchung in dem Mantelsacke des Prälaten vorfand, der Wirksamkeit des Gebets zu und theilte es mit dem Manne Gottes. Von Blut-vergiessen war Robin kein Freund, und er schonte selbst Die, welche ihm nach dem Leben trachteten, wenn sie in seine Hände fielen. Gegen das weibliche Geschlecht war er ausnehmend galant und aufmerksam. Nächst den Frauen liebte er den Bauernstand; er that keinem Bauer, welcher pflügte, keinem Drescher in der Scheune, keinem Hirten, der seine Heerde weidete, etwas zu Leide und war ein Freund und Beschützer der Armen, Wittwen und Waisen. Geschichtschreiber und Dichter rühmen einstimmig seine Barm-herzigkeit und nennen ihn bald den menschlichsten aller Räuber, bald den artigsten aller Diebe. Aber nicht nur dem Drama und der Ballade haben sein Leben und seine Thaten Stoff gewährt, auch Sprüchwörter, die noch jetzt üblich sind, beziehen sich darauf; bei seinem Bogen und seiner Barm-herzigkeit wurde geschworen; ihm zu Ehren wurden in Schottland und EngLuftkurort Bürgenstock



Hôtel & Pension

bei Stansstad am Vierwaldstätter See, vis-a-vis Luzern.

Eröffnet vom 1. Mai an. 870 Meter über Meer, in prachtvoller entzückender durchaus windgeschützter Lage, mit grossartigem und überaus reich mit Fichten und Buchen geschmücktem Walde. Reizende weitgehende ebene Spaziergünge mit malerischer Fernsicht. Täglich viermalige Dampfschiffverbindung von Luzern nach Stanstad; von da eine sanft ansteigende romantische Strasse. Eigene Wagen am Landungsplatze. Post und Telegraphe im Hause. Kurarzt wohnt daselbst. — Ausführlicher Prospectus franco.

Bucher & Durrer.

Interlaken. Hotel des Alpes,

200 Zimmer; schönste Lage am Höheweg; Aussicht auf die Gletscher; mit gross-artigen Gesellschafts., Damen., Rauch- und Billard-Salons; kalte und warme Bäder auf jeder Etage; Pensionspreise-Arrangements während der ganzen Salson. 1787

1723

Brettheimer

Wiesbaden

41 Langgasse 41 Hotel zum schwarzen Bären 41 Langgasse 41

Fabrik eleganter Herren-Garderoben empfiehlt sein fertiges Lager von Herren-Anzügen von guten & dauerhaften Stoffen, nach neuester Façon gearbeitet zu billigen aber festen Preisen.

Waschanzüge von Leinen & Drell. Röcke & Sacks von Chachemir, Lustre & Alpacca sowie weisse & farbige Plque-Westen in grösster Auswahl. Mnaben-Anzügen für jedes Alter.

Grosses Lager in deutschen, echt engl. u. franz. Stoffen zur Anfertigung nach Maass.

land jährliche Spiele gefeiert; noch wird sein Grab gezeigt, sowie sein Bogen und einer seiner breiten Pfeile.

Ausserordentlich war die Geschicklichkeit, mit der er das Schwert, den Stock, namentlich aber den Bogen zu handhaben wusste, wiewohl er bei der ihm eigenen Schlauheit, mit der er die Pläne zu seinen Expeditionen aussann, nur selten seiner körperlichen Stärke und Gewandtheit sich zu bedienen Gelegenheit fand.

Allerlei.

Wir machen unsere Leser noch besonders auf das heute (Dienstag) Abend von der städt. Cur-Verwaltung veranstaltete "Englische National-Fest" aufmerksam. Ausser der Curcapelle werden auch die beiden hiesigen Militärcapellen, sowie die aus früheren Jahren noch in bestem Andenken stehende Tyroler-National-Sängergesellschaft "I. Hinterwaldner aus Innsbruck" concertiren und ein Festball in den Sålen des Curhauses zur Erhöhung der Festlichkeit beitragen. Das Feuerwerk wird brillanter als gewöhnlich ausgestattet sein; auch wird der "Feuerläuser" wieder auf einem über dem grossen Weiher gespannten Seile Proben seiner Kunst ablegen. Gleichzeitig findet Illumination des Curgartens mit bunten Glas- und Papierlampions statt.

Am Donnerstag den 7. August c. wird von der städtischen Cur-Direction das IV. grosse Concert (dieses Mal ein Ullmann-Concert) veraustaltet. Mitwirkende sind: Madame Laura Zagury, k. portug. Kämmersängerin (Sopran), Herr A. Jaëll (Piano), Herr E. Sauret (Violine), Herr A. Fischer (Cello), Herr De Vroye (Flöte).

Unlängst wurde in Deutschen Blättern die Mähr verkündet, Königin Unlängst wurde in Deutschen Brattern die Hahr Verkundet, Konigin Victoria habe seit dem Tode ihres Gemahls, des Prinzen Albert, die enorme Summe von 4 Millionen Pfund Lstrl. (80,000,000 Mark): erspart und dieses Capital in Consols und Französischer Rente angelegt. Eine Zuschrift, welche die Deutsche Zeitung in Wien erhält, glossirt diese Nachricht in folgender zutreffender Weise: Die Königin Victoria hezieht 385,000 Pfd. Sterl. Civilliste, von der sie Einkommensteuer entrichtet, ferner die Erträgnisse des "Herzogthums Lancaster", die circa 40,000 Pfd. Sterl. jährlich betragen, also

as, Frl., m. Fr., sumann, lrath m. amburg.

cher, Hr.

ristlient.,

Bullen. tsanwalt,

Tochter,

ensburg. siek, Hr. sterdam

nold, Hr.

ann, Hr.

London. m. Sohn,

rl., New-

Bremen,

enheim.

Metzger,

t-Gysen-., Glatz.

r. Kfm.,

annover.

Hr. m. Fam. u.

emberg. Hr. m.

Riloff, don, Hr., udmann,

rt, Hr., rt, Frl., Bruns-, Brunsicinnati. ltimore. w-York. Burditt,

Hoyt, ington. merika. hmond. lelphia. Kendy, rathon, er, Frl, y, Frl., Vadley,

arolinado, Hr., Smith, Ford, ington. rleans. ington.

Backer,

10, Hr.

gsbergm. Fr., L. Nett sse 17. str. 36

elt d der boren eines ch die hn zu

er, Frle

h von idenes usste. nach Bruder h die h auf

Wohn

Arth-Rigi-Bahn

Eisenbahnkarte

(noch beim Xylograph in Arbeit).

Führer

auf dem genussreichsten und allseitig best empfohlenen Wege per Arth-Rigi-Zahnradbahn nach Rigi-Hulm.

Touren. I. Von Zürich: a. über Zug, Arth nach Kulm (direct); b. über Wädensweil, Einsiedeln und Goldau nach Kulm. II. Von Luzern (für die von Basel, Bern und aus dem Berner Oberlande Kommenden): a. über Brunnen, Schwyz und Goldau nach Kulm (über alle Beschreibung prachtvoll, s. Specialführer für Thun (Nr. 18); b. über Küssnacht (Hohle Gasse, Tellskapelle), Immensee und Arth nach Kulm. III. Vom Brünigpass über Alpnach, Becken-ried, Brunnen, Goldau nach Kulm. Die Arth-Rigi-Bahn sollte unter allen Umständen von den Rigifahrern der bei der Ankunft in Rigi-Staffel statthabenden grossartigen Ueberraschung wegen zum Hinauffahren benutzt werden.

Von Wiesbaden via Offenburg-(Schwarzwaldbahn)-Singen-Zürich.

> Basel - (Bötzbergbahn) - Brugg-Zürich.



Hôtel zum Darmstädter Hof Baden-Baden

Mineralwasser-Bäder. — Comfortable ein-gerichtete Zimmer. — Ausgezeichnete Küche und Keller. — Pension. — Mässige Preise.

Khein-Hotel Boppard.

Wundervolle Lage & Umgebung. Familien-Hotel. Salons, Lesezimmer, Terrasse. 40 Betten. Sehr fein eingerichtet. Mässige Preise. Pension. 1642

Cassel. ZumDeutschenKaiser Hôtel I. Ranges.

Fr. Schmidt.

Wiesbaden. Grand Hôtel

Hotel ersten Ranges, beehrt durch den Cur-gebrauch Sr. Majestät des Deutschen Kaisers und Königs von Preussen, Ihrer Hoheit der Frau Kronprinzessin des Deutschen Reiches und von Preussen, sowie Sr. Königl. Hoheit Prinz Wilhelm von Preussen. Eigene warme Mineralquelle, direct geleitet nach der Trinkhalle in den Cur-Anlagen und der neuen Colonnade, unter Aussicht der städtischen Be-hörde und Curdirection. Garten, Restauration a la carte. Table d'hôte 1 Uhr.

Mässige Preise.

Eigenthümer : E. Oursin.

Badhaus zum Englischen Hof

am Kranzplatz und Kochbrunnen, mit Badern direct aus dem Kochbrunnen. — Elegante Zimmer. — Gute Küche, reinge-haltene Weine. — Mässige Preise. — Service wird nicht berechnet.

Hôtel Dasch

24 Wilhelmstrasse 24 Möblirte Zimmer und ganz Wohnungen mit und ohne Pension.

Früchte-Bonbons

taglich frisch III. L. Marantz, Langgasse 51.

Hof-Conditorei

Friedr, Jäger

10 gr. Burgstr. 10 EIS-SALON

Täglich versch. Crême u. Frucht-Eise Kaffee, Thee, Chocolade.

min ungebrauchter Zimmer-Roll-stuhl, Londoner Fabrikat für 420 Mk. zu verkaufen. Näh. Exped.

Villa Roma

Gartenstrasse 4a, in der Nähe des Curhauses. Wohnung und Pension. 1617

Berliner Hof, Belétage.

Schon möblirte Herrschaftswohnung mit oder ohne Küche, und einzelne Zimmer so-gleich zu vermiethen Taunusstrasse 1. 1626

To let. For August & September hand-somely furnished Apartments; beautiful situation. Apply at the Office of this paper.

Für Fussleidende bin ich von 8 Vm., 2-3 Nm. nur noch bis 26, d. Ms. zu sprechen. Th. Kirchner, gepr. Hühneraugen-Operateur, Wiesbaden, Taunusstr. 45, I. Etage.

Die Glacehandschuh-Fabrik von R. Reinglass, Neue Colonnade 17, 18 & 19

verkauft en detail zum Fabrikpreise

Damenhandschuhe, 2 bis 8 Knöpfe, Gants de suède, Castor-Handschuhe, Herrenhandschuhe in allen Genres.

Dépêt Jouvin'scher Damen- und Herren-Handschuhe.

Anfertigung nach Maass.

Gottlieb Krauter, Spiegelgasse 6 Damenkleidermacher

empfichlt sich den geehrten Herrschaften im Anfertigen aller Arten Damen-1716 Garderobe nach neuester Mode bei reeller Bedienung.

zusammen etwa 425,000 Pfd. Sterl. Prinz Albert starb im December 1861; seitdem sind achtzehn Jahre verflossen, die Königin bezog also im ganzen seither etwa 7,650,000 Pfd. Sterl. Nach dieser Berechnung hätte sie also mehr als die Halfte ihrer Civilliste erspart, eine Voraussetzung, deren Unmöglichkeit Jedermann einleuchten wird. Aber mehr als das
— die Königin Victoria verfügt gar nicht über ihre Civilliste, nur 60,000 Pfd. Sterl. stehen
per Jahr zu ihrer Disposition, das Uebrige wird im Sinne des Gesetzes vom "Comptroller
of the Household" verwaltet und dem Parlament verrechnet. Wenn die Königin grössere Summen erspart hätte, so würden das Parlament und das Land dies wissen. Privatvermögen hat die Königin nie gehabt; ihrem Vater, dem Herzog von Kent, musste das Parlament die Schulden bezahlen. Andere Einnahmen als aus der Civilliste und dem Herzogthum Lancaster hat die Königin ebenfalls nicht, da ihr Vorgänger König Wilhelm IV. alle anderen Kron-Einkünfte bei seiner Thronbesteigung an das Parlament abtrat. Die Gesahlehte von den ersparten view Millionen Pfeud Stadlien ist deben eine Erfindung schichte von den ersparten vier Millionen Pfund Sterling ist daher eine - Erfindung.

Ein vergifteter Fluss. Eine ausserordentliche Scene ereignete sich, den "Times" zufolge, Montag den 14. Juli im Deeflusse in England. Das Ungewitter, welches am Sonntag gewüthet hatte, hatte von dem Pickhillbach ober Holt, an dem sich einige Kalkund Bleiwerke befinden, ein Quantität vergifteter Flüssigkeit in den Dee geführt und die darin befindlichen Fische begaugen zu erkranken und zu sterben. Sie eilten, dem Giftwasser zu entrinnen und kamen am Montag Nachmittags zu Tausenden den Fluss herabswasser zu entrinnen und kamen am Montag Nachmittags zu Tausenden den Fluss herabswassen. wasser zu entrinnen und kinnen am Montag Rachmittags zu Tausenden den Fluss herab-geschwommen. Einige waren todt und andere tunmelten sich, in die See hinaus zu ent-rinnen. Am Damme neben der alten Dee-Mühle hatte sich eine grosse Menschenmenge gesammelt, um Lachse, Lachsforellen, Hechte, Karpfen und Brassen bemüht zu sehen, sich hinüber zu schleudern. Hunderte von Männern und Knaben hatten das Ufer besetzt, hinüber zu schleudern. Hunderte von Männern und Knaben hatten das Ufer besetzt, eifrig beschäftigt, Fische zu tödten und mancher schöne Lachs ward gefangen. Die Polizei nahm ganze Körbe von schönen Fischen mit, welche dem Sanitäts-Comité vorgelegt wurden, das zusammengetreten war, um die Sache zu untersuchen, da Chester fast seinen ganzen Wasserbedarf aus dem Dee bezieht. Man glaubt, dass sich in dem Flusse auf 44 englische Meilen aufwärts kein Fisch mehr befinde.

Aus der Badewelt.

Nassau, 18. Juli. (Badeanstalt. Touristen.) Die Badeanstalt hat zum zweiten Male alle Zimmer besetzt. Ausserdem sind die nächsten Nachbarhäuser mit Gästen gefüllt.

Mit dem besseren Wetter haben sich auch mehrere holländische Familien, langjährige hiesige Besücher, eingefunden. — Der Touristenverkehr auf unserer Bäderstrasse ist ein ebenfalls starker. Die Herren dieses Genres machen auch Ausflüge in die Umgegend und sollen hiesige Curgäste auf ihren Waldpartieen belästigen.

Soolbad Münster am Stein. Curhaus-Hotel, Gast- und Badehaus. Herrlich gelegen zwischen den Gradirhäusern der Saline Münster und gegenüber dem Rheingrafenstein.

— Table d'hôte 1½ Uhr; Restauration zu jeder Tageszeit. Ludwig Schmuck, Besitzer.

Liebwerda. Im nördlichsten Theile Böhmens, im Riesengebirge bei Flinsburg, an der Grenze von Preussen und Sachsen, in der gräfl. Clam-Gallas schen Domäne Friedland, liegt der Curort Liebwerda, in gesunder und prachtvoller Gegend. Liebwerda hat reizende Alleepromenaden und Ausflüge, unter welchen wir vorzüglich

die nach Haindorf, Raspenau und Neuwiese auführen.

Auch nach den Joschken, nach Hammerstein und Machendorf mit seiner waldigen romantischen Umgegend, sind Excursionen sehr beliebt.

Der Christiansbrunnen, ein Säuerling von 11,5° C., klar mit mildem, angenehm säuerlich-prickelndem Geschmacke, wurde im Jahre 1793 entdeckt; die etwas schwächere Josefinenquelle und eine zweite Stahlquelle, Temp. 13,5° C., klar aber etwas tintenhaft schmeckend. schmeckend.

Die Liebwerdaer Quellen sind alkalisch-erdige Säuerlinge, der Christiansbrunnen ein gemischter Säuerling mit einer Spur von Eisenoxydul, der Stahlbrunnen ein alkalisch-erdiges Eisenwasser, Die Eisenquellen zeichnen sich durch ihre leichte Verdaulichkeit, gelind be-lebende und lösende Wirkung aus, und die Stahlquellen insbesondere durch den Mangel der bei Eisenquellen häufig vorkommenden zusammenziehenden Eigenschaften.

Neuhaus (Steiermark.) In einem reizenden, von hohen Bergen eingeschlossenen Thale der schönen Steiermark, 11/2 Stunden von der Südbahnstation Cilli entfernt, 1200° über der Meeresfläche, liegt der Curort Neuhaus mit seinen renommirten indifferenten Thermen, Temp. 28°. Seit langer Zeit entdeckt, üben diese Quellen schon seit mehreren Jahrhunderten ihre heilsame Kraft aus.

Das Wasser, farblos, krystallhell, von etwas bitterlichem Geschmacke, tritt aus Molasse

Sandstein in fünf Quellen an's Tageslicht.

Der Gebrauch dieser Quellen erscheint angezeigt bei Gelenkrheumatismen, Gicht, chronischen Blasen- und Darmkatarrhen, chronischen Hautkrankheiten, Nervenkrankheiten insbesonders aber bei Frauenkrankheiten.